

## Evaluation des Projektes „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“

**Vorbemerkung:** Die Interkulturelle Öffnung einer Einrichtung ist kein endgültig abzuschließender Prozess, sondern ein spezieller Aspekt der qualitativen Weiterentwicklung einer Einrichtung. Daher kann dieser Fragebogen den Stand der Interkulturellen Öffnung immer nur zu einem bestimmten Zeitpunkt erfassen. Die Ergebnisse dieses Fragebogens dienen ausschließlich der Evaluation des Projektes „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“. Aus diesem Grund beschränkt sich der Fragebogen auf ganz bestimmte Aspekte, die für die Beurteilung des Grades der Interkulturellen Öffnung relevant sind.

**Aufbau des Fragebogens:** Die herangezogenen Aspekte sind in der untenstehenden Tabelle in der äußersten linken Spalte aufgeführt. Sie sind nach den Dimensionen Struktur, Prozess und Ergebnis gegliedert, die für den Betrieb einer Einrichtung von Bedeutung sind. Diese Dimensionen sind wiederum jeweils in die Teilbereiche Organisationskultur, Ausstattung, Ratsuchende, Mitarbeiter\*innen und Kooperationspartner untergliedert. Für jeden dieser Teilbereiche sind ein oder mehrere Voraussetzungen benannt, die geschaffen werden sollten, um den Prozess der Interkulturellen Öffnung voranzutreiben. Inwiefern diese Voraussetzungen bereits bedacht und umgesetzt worden sind, wird durch die sechs Spalten, die mit „Stand nicht bekannt“, „noch nicht diskutiert“, „bereits diskutiert“, „Umsetzung beschlossen“, „teilweise umgesetzt“ und „vollständig umgesetzt“ überschrieben sind, eingeschätzt.

### Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

*Beispiel:* Damit sich Klient\*innen mit Migrationsgeschichte in Ihren Räumlichkeiten zurechtfinden oder verstehen, welche Beratungsangebote bei Ihnen in Anspruch genommen werden können, ist es sinnvoll, eine für alle verständliche Beschilderung anzubringen oder Informationsmaterialien wie Flyer mehrsprachig zu gestalten.

- Wenn Sie nicht wissen, ob dieser Aspekt bereits diskutiert worden ist oder bereits weitere Schritte unternommen wurden, dann würden Sie in diesem Fall die Spalte „Stand nicht bekannt“ ankreuzen.
  - Sind Sie hingegen darüber informiert worden, dass der Vorstand oder ein anderes Gremium z. B. beschlossen hat, eine für alle verständliche Beschilderung anbringen zu lassen, dann würden Sie die Spalte „Umsetzung beschlossen“ ankreuzen.
  - Bitte kreuzen Sie für jeden Aspekt nur einen Grad der Umsetzung an.
  - Bitte füllen Sie den Fragebogen entsprechend Ihrem Kenntnisstand genau und vollständig aus.
  - Datenschutz-Hinweis: Die im Fragebogen gewonnenen Daten werden nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen erfasst und absolut vertraulich behandelt. Einzeldaten werden nur in statistisch zusammengefasster Form dargestellt. Die Befragung ist anonym!
- Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind<sup>+</sup>“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

<b>I. Struktur</b>						
	<i>Stand nicht bekannt</i>	<i>noch nicht diskutiert</i>	<i>bereits diskutiert</i>	<i>Umsetzung beschlossen</i>	<i>teilweise umgesetzt</i>	<i>vollständig umgesetzt</i>
<b>1.1 Organisationskultur</b>						
Schriftliche Verankerung der Interkulturellen Öffnung in der Organisation (z.B. im Leitbild, in der Satzung, im Selbstverständnis, in Regelwerken, in Konzepten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 Ausstattung</b>						
Neutrale Gestaltung der Räume, sodass sich Menschen unterschiedlicher Kulturen wohlfühlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für alle verständliche Gestaltung der Informationsmaterialien und Beschilderung (Flyer, Broschüren, Wegweiser, Schilder etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.3 Ratsuchende (Klient*innen)</b>						
Bei Bedarf ist das Führen der Kommunikation mit den Ratsuchenden in ihrer Muttersprache (z. B. mithilfe eines Dolmetscherpools) möglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.4 Mitarbeiter*innen</b>						
Bilden eine Gruppe, die intern für den Prozess der Interkulturellen Öffnung verantwortlich und mit den nötigen Kompetenzen ausgestattet ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einführen des Anonymisierten Bewerbungsverfahrens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berücksichtigung von Migranten*innen auf allen Organisationsebenen (Fachkraft, Führungskraft, ehrenamtlich Engagierte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.5 Kooperationspartner</b>						
Herstellen eines regelmäßigen Austausches zur Fragen der Interkulturellen Öffnung mit Migrantenorganisationen und/oder interkulturellen Netzwerken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>II. Prozess</b>						
	<i>Stand nicht bekannt</i>	<i>noch nicht diskutiert</i>	<i>bereits diskutiert</i>	<i>Umsetzung beschlossen</i>	<i>teilweise umgesetzt</i>	<i>vollständig umgesetzt</i>
<b>2.1 Organisationskultur</b>						
Beachtung des Ansatzes der Interkulturellen Öffnung bei allen betriebsrelevanten Entscheidungen und konzeptionellen Überlegungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transparente Kommunikation des Standes der Interkulturellen Öffnung nach innen und außen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<i>Stand nicht bekannt</i>	<i>noch nicht diskutiert</i>	<i>bereits diskutiert</i>	<i>Umsetzung beschlossen</i>	<i>teilweise umgesetzt</i>	<i>vollständig umgesetzt</i>
<b>2.2 Ausstattung</b>						
Bereitstellen von Haushaltsmitteln für die Interkulturelle Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.3 Ratsuchende (Klient*innen)</b>						
Einbeziehen von Migranten*Innen in die Planung und Umsetzung von Angeboten und Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse (z. B. Feiertage, Verpflegung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.4 Mitarbeiter*innen</b>						
Beteiligung des/der Ansprechpartner/s für Interkulturelle Öffnung bei wichtigen Entwicklungen (Personalplanung, Öffentlichkeitsarbeit, Planung und Umsetzung der Angebotsstruktur)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interkulturelle Schulung der Mitarbeiter*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.5 Kooperationspartner</b>						
Transparente Festlegung der Zuständigkeit für die Zusammenarbeit mit den Migrantenselbstorganisationen und den interkulturellen Netzwerken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>III. Ergebnis</b>						
	<i>Stand nicht bekannt</i>	<i>noch nicht diskutiert</i>	<i>bereits diskutiert</i>	<i>Umsetzung beschlossen</i>	<i>teilweise umgesetzt</i>	<i>vollständig umgesetzt</i>
<b>3.1 Organisationskultur</b>						
Erstellen von geeigneten Instrumenten, um die jeweils aktuelle Organisationskultur (Zwischenmenschlicher Umgang) zu dokumentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Ratsuchende (Klient*innen)</b>						
Erstellen von geeigneten Instrumenten, um die Zufriedenheit der Ratsuchenden mit Migrationsgeschichte mit der Beratung regelmäßig zu erheben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Mitarbeiter*innen</b>						
Erstellen von geeigneten Instrumenten, um den Stand der interkulturellen Öffnung und die Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen damit regelmäßig zu erheben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 Kooperationspartner</b>						
Erstellen von geeigneten Instrumenten, um die Zufriedenheit der Kooperationspartner mit der Zusammenarbeit regelmäßig zu erheben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>